

Der Pressesprecher

Medieninformation

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Thüringer Biomasserundfahrt am 07.11.2019

Die mit der Energiewende gesteckten, ambitionierten Ziele sind nur durch einen gesunden Mix aus allen erneuerbaren Energien realisierbar. Dabei hat die Strom- und Wärme Gewinnung aus Biomasse weiterhin einen maßgeblichen Anteil daran. Die vom Fachbeirat „Nachwachsende Rohstoffe“ unterstützte Biomasserundfahrt stellt bestehende Anlagen in Thüringen vor. Entscheider aus Politik, Kommunen und Wirtschaft können Erfahrungen mit den Anlagenbetreibern austauschen, mit Experten aus dem Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) ins Gespräch kommen und Fragen zu neuen Erkenntnissen beim Thema Biomasse stellen.

Die diesjährige Thüringer Biomasserundfahrt, organisiert durch das TLLLR, umfasst wiederum 3 Stationen:

Start der Rundfahrt ist um 9:00 Uhr am Erfurter Hauptbahnhof. Von dort geht es nach Neudietendorf. Hier im von-Bülow-Gymnasium wurden zwei Holzpelletanlagen errichtet, welche die Wärmeversorgung für die Schule und die Sporthalle sicherstellen. Die beiden Holzpelletanlagen, vom Typ ETA PE-K 2x 180re mit einer Leistung von jeweils 180 kW, wurden in einer sogenannten Modul- bzw. Kaskadenbauweise errichtet. Dies ermöglicht eine besonders leichte Einbringung der Technik auch in Bestandsobjekte und reduziert den Aufwand bezüglich Verrohrung, Puffervolumen, Pumpen und Montage auf ein Minimum. Für das Gymnasium ist das Thema „Klimaschutz“ besonders wichtig, es wird hier mit einem etablierten Klimapavillon aufgegriffen.

Die zweite Station befindet sich in Leinefelde-Worbis. Hier werden in der Freund GmbH zwei Holzspäneanlagen vom Typ Heizomat vorgestellt. Beide Anlagen mit Leistungen von 300 kW und 500 kW werden mit anfallenden Holzresten aus der hier ansässigen Holzverarbeitenden Industrie (Ladenbau) betrieben. Im Anschluss daran kann die niedergelassene Kaffeerösterei besichtigt werden, die auch einen kleinen Imbiss bietet.

Die letzte Station der Rundfahrt ist in Worbis. Hier steht das Biomasseheizwerk der Danpower GmbH, in dem eine 4 MW (Feuerungswärmeleistung) Mawera-Heizkessel der Firma Viessmann Wärme erzeugt. Dabei werden naturbelassene Waldhackschnitzel aus der Region eingesetzt. Die Anlage produziert Wärme für öffentliche Gebäude und ein Neubaugebiet ist auch angeschlossen. Dazu wurde ein Fernwärmenetz von 7,5 km Länge installiert und zwei Pufferspeicher mit einer Kapazität von jeweils 50.000 Litern sorgen für ein konstantes Wärmedargebot.

Ende der Thüringer Biomasserundfahrt ist gegen 16.00 Uhr am Erfurter Hauptbahnhof.

Ansprechpartner: Thomas Hering, 0361 574041259

Die Vertreter der Medien sind dazu herzlich eingeladen.

Torsten Weidemann

Durchwahl:

Telefon +49 361 574041-135

Telefax +49 361 572041-177

pressestelle@tlllr.thueringen.de

Jena

04.11.2019